

Liebes Mitglied von frbb

Laut dem neuesten Bericht des UNO-Bevölkerungsfonds UNFPA sterben rund 800 Frauen täglich während der Geburt, haben ein Viertel aller Frauen nicht das Recht, Nein zu sagen, wenn der Partner Sex will, und jede zehnte Frau kann nicht für sich selbst entscheiden, welche Verhütungsmethode sie wählt. (Quelle Spiegel 17.04.24). Dazu kommt noch, dass in den kriegerischen Konflikten immer auch der Frauenkörper als Schlachtfeld missbraucht wird.

Ja, wir können diese globalen Probleme, mit den Frauen auf der ganzen Welt kämpfen, nicht lösen. Aber wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit kleinen Schritten in die richtige Richtung sehr wohl sehr viel bewegen können, auch wenn man mit kleinen Schritten oft langsam vorankommt. Aber dass wir vorankommen, seht ihr an diesen vielen Aktionen für und mit Frauen, und die Erfolge, die wir erreichen.

Auch Sie können mit uns Ihre Ideen zur Gleichstellung zwischen Frau und Mann verwirklichen. Und im Vorstand können Sie sich auch als Gast eintragen lassen und ein paar Monate schnuppern.

Melden Sie sich unter: info@frauenrechtebasel.ch. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Rückblick 6. Mai 2024 Jahresversammlung

Wir haben einen neuen Namen!

frauenrechte nordwest - frnw



Es war ein rundum gelungener Abend!

Zuerst wurden sämtliche Vorstandsfrauen, die Kassiererin und die zwei Revisorin beim statuarischen Teil einstimmig wiedergewählt.

Dann änderten wir den Namen frbb, frauenrechte beider basel in frauenrechte nordwest, frnw. Damit sind unsere Mitstreiterinnen aus dem Aargau und Solothurn auch im Namen vertreten.

Aber Achtung: der neue Name muss noch in die Logos, Footers, Publikationen, Mailadressen etc. integriert werden, was Schritt für Schritt passiert, deshalb: Bis auf Weiteres gelten unsere alten Adressen noch wie bisher!

Im anschliessenden öffentlichen Teil, mit viel Publikum (!) diskutierten die zwei Referentinnen:

Nadine A. Brügger, NZZ-Journalistin und Buchautorin Sarah Wyss, Nationalrätin SP. Präsidentin der Finanzkommission. Sie haben uns bemerkenswerte Einblicke in ihr Leben mit Social media gegeben. Beide nutzen Social media intensiv und sind beruflich darauf angewiesen.

Den Jahresbericht 2023 finden Sie auf unserer Webseite: www.frauenrechtebasel.ch

Rückblick 1. Mai 2024



Unsere Aargauer Kolleginnen in Frick

Wie jedes Jahr verkauften frbb (jetzt frnw) am 1. Mai Rosen und Brot für einen guten Zweck.

So konnten wir dem Projekt «Water and Pads» aus dem Verkauf in Basel und Frick CHF 700.- Erlös überweisen.

Wer sich informieren will, wofür «Water and Pads» steht oder spenden will, findet die Möglichkeit unter:

https://www.iawwaterandpads.com/

oder

https://womenalliance.org/water-and-pads-for-schoolgirls-empowerment-for-life/

14. Juni 2024 Frauenstreiktag /FemStreikBasel



Das Motto der diesjährigen Demo heisst: Unsere Körper, Unsere Strassen, Unsere Welt

Die Forderungen reichen vom öffentlichen Raum, der auf die Bedürfnisse von Frauen und LBGTIQ Rücksicht nimmt bis zum Aufruf, in den Medien, in der Medizin die Wirklichkeit von Frauen und LBGTIQ wahrzunehmen. Auch machen sie aufmerksam auf die grosse Gratis-Care-Arbeit die immer noch vor allem von Frauen geleistet wird.

Dazu gibt es morgens eine KinderWagen-, Rollstuhl- und Rollator-Demo der Eltern, Betreuer*innen und Grosseltern. Siehe dazu weiter unten im Newsletter das Programm.

Wir vernetzen uns weiterhin mit der aktiven Gruppe «FemStreik Basel». Wir berichten laufend.

Den Newsletter der Organisatorinnen erhält ihr über: https://frauenstreik-bs.ch/newsletter/

Das nächste Vernetzungstreffen findet am Sonntag, 26. Mai um 12 Uhr im Foyer Public im Theater Basel statt.

14. Juni 2024 Frauenstreik /FemStreikBasel



Programm

KiWa/Ro/Ro-Demo, KinderWagen-, Rollstuhl- und Rollator-Demo der Eltern, Betreuer*innen und Grosseltern

- Theodorkirchsplatz
- 🔻 10:00 Besammlung
- 11:30 Picknick Kaserne

Demonstration

- Theaterplatz
- * 16:30 Besammlung
- 2 17:30 Demostart

Parteien und Vereine werden gebeten, keine Fahnen mit ihren Logos mitzubringen, damit die gemeinsamen Forderungen und nicht die politische Eigenwerbung im Vordergrund stehen.

www.16tage.ch/de



Die Planung für die Aktionen "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" ist in vollem Gange. "Frieda" ehemals cfd, christlicher Friedensdienst, hat wie immer die Federführung, was sie auch hoch professionell und sehr erfolgreich machen.

Der Titel lautet im 2024 "Wege aus der Gewalt" und wurde in der letzten Sitzung konkretisiert. Daraus entsteht ein Faktenblatt zur Aufklärung.

Wie in jedem jahr ist frnw (ehemals frbb) aktiv dabei.

"Frieda" organisiert die nächste Zoom-Sitzung am 25. Juni 2024. Es finden ca. zweimonatliche Zoom-Sitzungen mit vielen Frauen aus der ganzen Schweiz statt. Hätten Sie Lust dabei zu sein? Bitte melden Sie sich unter: info@frauenrechtebasel.ch

«Gesundheitliche Bedürfnisse von Frauen sollen besser berücksichtigt werden» Titel einer Pressemitteilung des Bundesrates



Es klingt zu schön um wahr zu sein.

Aufgrund des Postulates von Laurence Fehlmann Rielle, NR SP Genf, hat der Bundesrat am 15. Mai 2024 einen Postulatsbericht verabschiedet. Aber lesen Sie selber die Zitate aus der Presseerklärung.

«Frauen und Männer sind unterschiedlichen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Sie zeigen ein anderes Gesundheitsverhalten und sind unterschiedlich von Krankheiten betroffen. Auch werden sie im Gesundheitswesen unterschiedlich behandelt.»

«..gebe es doch geschlechterspezifische Ungleichheiten und eine tendenziell männliche Perspektive in Forschung und Versorgung.»

Es folgen umfrangreiche Vorschläge zu Massnahmen, wie diese Erkenntnisse umgesetzt werden können.

Dazu gab das Bundesamt für Gesundheit ein Faktenblatt heraus, das es in sich hat und alles bestätigt, wofür sich Medizinerinnen, Feministinnen etc. schon seit Jahren einsetzen. Ihr findet das Faktenblatt des BAG unter: Also das ist doch ein Anfang!

Frauengesundheit-Faktenblatt-BAG-Mai-24



Wahlen in BS und AG Herbst 2024



Am 20. Oktober 2024 finden Gesamterneuerungswahlen in den kantonen Basel-Stadt und Aargau statt.

Es werden gesamthaft 240 Mitglieder der Parlamente und 12 Regierungsrätinnen und -Räte gewählt.

Wir begleiten unsere Mitglieder durch den Wahlkampf und freuen uns über Neu-Mitglieder, welche sich auch gerne unterstützen lassen wollen. Die Vorbereitungen laufen an, auch wenn erst Ende August und Anfangs September die bereinigten Listen publiziert werden.

Im nächsten Newsletter erfahren Sie mehr über unsere Aktivitäten zu den Wahlen.

Kandidieren Sie? Hätten Sie gerne unsere Unterstützung oder wäre das interessant für eine Kollegin von Ihnen?

Bittte melden Sie sich ungeniert unter: <u>info@frauenrechtebasel.ch</u>



In Basel formiert sich eine Lokal-Gruppe von Klimaseniorinnen – wir bleiben dran und informieren Sie über deren nächsten Schritte im Newsletter vom Juni 24.

https://www.klimaseniorinnen.ch

In eigener Sache SVF-ADF



Gerne laden wir Sie als frbb/frnw-Mitglied ein zur Delegiertenversammlung (DV) des

Schweizerischen Verbands für Frauenrechte SVF-ADF und dem anschliessenden Event:

Samstag, 8. Juni 2024 von 10.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Maison de la Femme, Ave. Eglantine 6, Lausanne.

Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, melden Sie sich bei info@frauenrechtebasel.ch. Wir senden Ihnen dann Details zur DV. Infos über SVF-ADF finden Sie unter www.feminism.ch

Der Anlass am Nachmittag befasst sich mit der Sichtbarkeit von Frauen in der Region **Lausanne.**

AUF DEN SPUREN DIESER AUSSERORDENTLICHEN FRAUEN Beginn mit einem Einführungsreferat gefolgt von einem Stadtbummel!

Begleiten Sie uns bei diesem spannenden Event!



Herzliche Grüsse Erika Paneth, Marianne Recher

info@frauenrechtebasel.ch www.frauenrechtebasel.ch

